

Dieses basic info ist eine kompakte Zusammenfassung. Bitte kontaktieren Sie uns, eine andere Beratungsstelle oder eine*n Rechtsanwält*in, wenn Sie konkrete weitergehende Fragen oder Beratungsbedarf haben.

basic info:

Das Chancen-Aufenthaltsrecht Wer bekommt eine Chance?

Informationen für Geflüchtete und ihre Unterstützer*innen

- Sie sind vor dem 1.11.2017 nach Deutschland gekommen und halten sich seitdem ununterbrochen in Deutschland auf?
- Sie haben eine „Duldung“ oder werden in Kürze eine Duldung erhalten?
- Sie sind nicht wegen Straftaten zu insgesamt mehr als 50 Tagessätzen (oder mehr als 90 Tagessätzen wegen Straftaten mit Bezug zum Aufenthaltsrecht) verurteilt worden?
- Sie haben in der Vergangenheit nicht vorsätzlich falsche Angaben gemacht oder über Ihre Identität oder Staatsangehörigkeit getäuscht?
- Sie haben ggf. Ihre Identität (Geburtsurkunde, Personalausweis, Pass ...) noch nicht (vollständig) geklärt?
- Sie haben eine Arbeit , aber Sie bekommen zum Teil noch Sozialleistungen?

Dann haben Sie die Chance, eine Aufenthaltserlaubnis nach dem neuen § 104c Aufenthaltsgesetz zu bekommen.

Die Beratungsstelle Plan.B klärt mit Ihnen zusammen ab, ob Sie die Voraussetzungen für das Chancen-Aufenthaltsrecht erfüllen und hilft Ihnen bei allen Schritten bis zur Antragstellung für die Aufenthaltserlaubnis. Nehmen Sie für einen Termin Kontakt mit uns auf!

Informationen:

In ihrem Koalitionsvertrag vom Dezember 2021 kündigte die neue Bundesregierung aus SPD, Bündnis 90 / Die Grünen und FDP („Ampelkoalition“) eine Verbesserung des Aufenthaltsrechts an für Personen, deren Asylanträge abgelehnt wurden und die eine Duldung haben: *„Der bisherigen Praxis der Kettenduldungen setzen wir ein Chancen-Aufenthaltsrecht entgegen: Menschen, die am 1. Januar 2022 seit fünf Jahren in Deutschland leben, nicht straffällig geworden sind und sich zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung bekennen, sollen eine einjährige Aufenthaltserlaubnis auf Probe erhalten können, um in dieser Zeit die übrigen Voraussetzungen für ein Bleiberecht zu erfüllen (insbesondere Lebensunterhaltssicherung und Identitätsnachweis gemäß §§ 25 a und b AufenthG).“* (Koalitionsvertrag „Mehr Fortschritt wagen“ vom 12. Dezember 2021)

Am 1. Juli 2022 hat die Bundesregierung nun einen [Gesetzentwurf für ein „Chancen-Aufenthaltsrecht“](#) (ChAr, § 104c AufenthG) vorgelegt, mit dem dieses Vorhaben umgesetzt werden soll. Das Gesetz ist aber noch nicht in Kraft getreten. Am 19. Oktober war die erste Lesung des Gesetzes im Bundestag. Organisationen der Flüchtlingshilfe und linke Parteien haben Vorschläge für Verbesserungen gemacht, sie fordern zum Beispiel, dass es keinen Einreise-Stichtag geben soll. Am 2.12.2022 hat der Bundestag das Gesetz mit leichten Änderungen beschlossen. In Kraft tritt das Gesetz am 1.1.2023. Einige Bundesländer haben aber bereits eine sog. Vorgriffsregelung erlassen. Am 11. Oktober hat auch Baden-Württemberg auf politischen Druck hin eine Aussetzung von Abschiebungen für Personen angekündigt, die die Voraussetzungen des Gesetzes erfüllen.

Wer kann ein Chancen-Aufenthaltsrecht bekommen?

Das „Chancen-Aufenthaltsrecht“ nach § 104c AufenthG ermöglicht die Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis „auf Probe“ für Personen

- **die eine Duldung haben und die sich am 31.10.2022 „seit fünf Jahren ununterbrochen geduldet, gestattet oder mit einer Aufenthaltserlaubnis im Bundesgebiet aufgehalten“** (§ 104c, Abs. 1 AufenthG) **haben. Sie müssen also spätestens am 31.10.2017 nach Deutschland eingereist sein.** Insgesamt gibt es in Deutschland ca. 136.000 Personen, die hierfür in Frage kommen. Wer nach diesem Stichtag eingereist ist, ist von dieser Regelung aber leider ausgeschlossen. Ausgeschlossen ist auch, wer sich zwischenzeitlich in einem anderen Land aufgehalten hat.
- **UND die „sich zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland bekennen“** (§ 104c, Abs. 1 Nr. 1 AufenthG). Sie müssen eine Loyalitätserklärung mit einem Bekenntnis unterschreiben und diese auch verstehen.
- **UND die „nicht wegen einer im Bundesgebiet begangenen vorsätzlichen Straftat verurteilt wurden“** (§ 104c, Abs. 1 Nr. 2 AufenthG) Sie können die Aufenthaltserlaubnis trotzdem erhalten, wenn Sie wegen Straftaten zu Geldstrafen zu insgesamt nicht mehr als 50 Tagessätzen oder zu insgesamt nicht mehr als 90 Tagessätzen bei Verstößen gegen asyl- oder aufenthaltsrechtliche Vorschriften verurteilt wurden.
- **UND die „nicht wiederholt falsche Angaben gemacht oder über Identität oder Staatsangehörigkeit getäuscht“ haben.**

Was sind die Chancen beim Chancen-Aufenthaltsrecht?

- **Aufenthaltserlaubnis für 18 Monate:** Das „Chancen-Aufenthaltsrecht“ wird nur vorläufig für 18 Monate erteilt. Sie können die Aufenthaltserlaubnis erhalten, auch wenn Sie Ihren Lebensunterhalt noch nicht vollständig selbst sichern können und auch wenn Ihre Identität noch nicht vollständig geklärt ist und sie noch solche „Mitwirkungspflichten“ erfüllen müssen. **Wichtig:** Wenn Sie diese Anforderungen im Laufe der 18 Monate nicht erfüllen, wird Ihnen die Aufenthaltserlaubnis wieder entzogen.
- **Aufenthalt auch für Familienangehörige:** Wenn Sie das Chancen-Aufenthaltsrecht nach § 104c Aufenth bekommen, können auch ihr*e Ehe- oder Lebenspartner*in und Ihre minderjährigen Kinder diese Aufenthaltserlaubnis bekommen (auch wenn diese noch nicht 5 Jahre in Deutschland sind). Dies gilt auch für volljährige Kinder, wenn sie als Minderjährige in Deutschland eingereist sind
- **Reguläre Aufenthaltserlaubnis danach:** Wenn Sie das Chancen-Aufenthaltsrecht nach § 104c Aufenth bekommen, können Sie danach eine Aufenthaltserlaubnis nach § 25a AufenthG bekommen, wenn Sie bis 27 Jahre alt sind ODER Sie können eine Aufenthaltserlaubnis nach § 25b AufenthG bekommen, wenn Sie älter als 27 Jahre alt sind

Welche weiteren Änderungen im Aufenthaltsrecht gibt es?

Mit dem Gesetzentwurf für das „Chancen-Aufenthaltsrecht“ hat die Regierung auch die bereits bestehenden Gesetze § 25a und § 25b Aufenthaltsgesetz geändert:

- Eine Aufenthaltserlaubnis nach § 25a AufenthG ist jetzt bereits nach drei Jahren Aufenthalt (bisher vier) und bis zum Alter von 27 Jahren (bisher 21) möglich – wenn Sie die sonstigen Voraussetzungen erfüllen.
- Eine Aufenthaltserlaubnis nach § 25b AufenthG ist jetzt bereits nach 4 Jahren Aufenthalt bei Familien (bisher 6) und nach 6 Jahren bei alleinstehenden Personen (bisher 8) möglich – wenn Sie die sonstigen Voraussetzungen erfüllen.



This info is a compact summary. Please contact us, another counseling center or a lawyer if you have specific further questions or need advice.

basic info:

The Chancen-Aufenthaltsrecht Who will get a chance?

Information for refugees and their supporters

- You came to Germany before Oct. 31, 2017 and have been in Germany without interruption since then?
- Do you have a “Duldung” or will you soon be granted a “Duldung”?
- Have you not been convicted of criminal offenses totaling more than 50 daily rates (or more than 90 daily rates for criminal offenses related to the residence law)?
- You have not intentionally provided false information or deceived about your identity or nationality in the past?
- You may not have (completely) clarified your identity (birth certificate, identity card, passport)? may have your identity (birth certificate, identity card, passport) not yet fully clarified and therefore a work ban?
- Are you currently banned from working or are you already working but still receiving some social benefits?

Then you have the chance to get a residence permit according to the new § 104c Residence Act.

The Plan.B counseling center will work with you to determine whether you meet the requirements for the right of residence and will help you with all the steps up to applying for a residence permit. Contact us for an appointment!

Plan.B is funded by



Unser Verband www.paritaet-bw.de



September bis Dezember 2022



Information: In its coalition agreement of December 2021, the new federal government made up of SPD, Bündnis 90 / Die Grünen and FDP ("Ampelkoalition") announced an improvement in the right of residence for people whose asylum applications were rejected and who have a „Duldung“:

"We are countering the previous practice of chain „Duldung“ with a „Chancenaufenthaltsrecht“ (opportunity residence permit): People who have been living in Germany for five years on January 1, 2022, have not committed a criminal offense and are committed to the free democratic basic order should be able to receive a one-year residence permit on a probationary basis, in order to fulfill the other requirements for a right to stay during this time (in particular securing a living and proof of identity in accordance with §§ 25 a and b AufenthG)." (Coalition agreement "Mehr Fortschritt wagen" (Daring More Progress) of December 12, 2021)

In July 2022, the federal government presented a draft law for a "Chancenaufenthaltsrecht" (ChAr, § 104c AufenthG), with which this project is to be implemented. However, the law has not yet come into force. The law was first read in the Bundestag on October 19. Refugee aid organizations and left-wing parties have made suggestions for improvements. For example, they are demanding that there should be no entry deadline. On December 2nd, 2022, the Bundestag passed the law with slight changes. The law will come into force on January 1st, 2023. However, some federal states have already enacted a so-called advance regulation. On October 11, due to political pressure, Baden-Württemberg also announced that it would suspend deportations for people who meet the requirements of the law.

Who can get the „Chancen-Aufenthaltsrecht“?

The "Chancen-Aufenthaltsrecht" according to § 104c AufenthG enables the granting of a "probationary" residence permit for people

- who have a Duldung and who on October 31st, 2022 "have a „Duldung“ or have been as asylum seekers for five years without interruption or have resided in Germany with a residence permit" (§ 104c, Para. 1 AufenthG). You must have entered Germany by October 31st, 2017 at the latest.
There are a total of around 136,000 people in Germany who are eligible for this. Unfortunately, those who entered the country after this date are excluded from this regulation. Anyone who has meanwhile, for example, stayed in another country is also excluded.
- AND who "are committed to the free and democratic basic order of the Federal Republic of Germany" (§ 104c, Para. 1 No. 1 AufenthG). You have to sign and understand a declaration of loyalty with a commitment to the "free democratic basic law" in Germany.
- AND who "was not convicted of an intentional crime committed in Germany" (§ 104c, Para. 1 No. 2 AufenthG) If you are fined a maximum of 50 daily rates for criminal offenses or a maximum of 90 daily rates for violations of asylum or residence law regulations were convicted, you can still receive the residence permit.
- AND who "has not repeatedly made false statements or misrepresented identity or nationality". (§ 104c, Para. 1 No. 2 AufenthG)

What are the chances of "Chancen-Aufenthaltsrecht"?

- **Residence permit for 18 months:** The "Chancen-Aufenthaltsrecht" is only temporarily granted for 18 months. You can receive the residence permit even if you are not yet fully able to secure your livelihood yourself and even if your identity has not yet been fully clarified and you still have to fulfill such "obligations to cooperate". **Important:** If you do not meet these requirements within 18 months, your residence permit will be revoked.
- **Residence also for family members:** If you receive the chance of residence under § 104c Aufenth, your spouse or life partner and your underage children can also receive this residence permit (even if they have not yet been in Germany for 5 years). This also applies to adult children if they entered Germany as minors
- **Regular residence permit afterwards:** If you get the chance of residence according to § 104c Aufenth, you can get a residence permit according to § 25a AufenthG if you are up to 27 years old OR you can get a residence permit according to § 25b AufenthG if you are older than are 27 years old

What other changes are there in the residence law?

With the draft law for the "Chancen-Aufenthaltsrecht" the government has also changed the existing laws § 25a and § 25b Residence Act:

- A residence permit according to § 25a AufenthG is now possible after three years of residence (previously four) and up to the age of 27 (previously 21) - if you meet the other requirements.
- A residence permit according to § 25b AufenthG is now possible after 4 years of residence for families (previously 6) and after 6 years for single persons (previously 8) - if you meet the other requirements.